

„WiO - Filmwerkstatt“ erfolgreich gegründet!

Zwei ehemals Kunst unterrichtende Lehrer gingen in Rente - beide malen und zeichnen in Ihrer Freizeit weiter - Herr Forner entdeckt das Drehen und Schneiden von Filmen als Hobby. Aquarelle von Frau Kohl waren der Auslöser für eine gemeinsame filmische Zusammenarbeit. Die entstandenen Bilder des Naturparks Wollup gaben Anreize zu einem gemeinsamen Parkbesuch. Überrascht von der herbstlichen Schönheit, entstanden die ersten Filmaufnahmen. Nach Gesprächen mit der Wolluperin Frau Schwetschke wurden diese Filme durch Aufnahmen von der Heimatstube und dem Koppe-Museum ergänzt.

Das erste gemeinsame Filmprojekt „Die Brücken von Wollup“ entstand und wurde im Haus Birkenweg mit einem weiteren Film über den Ortsteil Letschin uraufgeführt. Die große Anzahl von Besuchern und das damit verbundene Kaufinteresse an den entstandenen Filmen überraschte beide Filmemacher. Die Anfragen von Bürgern und Ortsbeiräten, auch über Ihren Ortsteil einen individuellen Film zu drehen, lenkten das Projekt in eine bis dahin nicht vorhergesehene Richtung. Die beim Filmeschneiden entstandenen Computerprobleme, die die Qualität der Filme beeinflussten, machten Hilfe von außen notwendig. Der Verein „Wir im Oderbruch“ legte ein Netzwerk von fakultativen Helfern an, um beide Filmemacher zu unterstützen - die „WiO - Filmwerkstatt“ wurde gegründet. Hier helfen technisch versierte Fachleute, die Qualität der Filme weiter zu verbessern. Die Funktionsweise der Filmwerkstatt ist relativ einfach strukturiert. Die Kerngruppe besteht aus Frau Kohl und Herrn Forner, die in Zusammenarbeit mit den Ortsbeiräten das Drehbuch entwerfen. Die Moderation der Filme übernimmt dabei Frau Kohl, die Kameraführung und die Weiterbearbeitung am Computer- Schneiden, Zusammenfügen und Vertonen - sind die Aufgaben von Herrn Forner. Die Herstellung des Covers und die Vervielfältigung der Filme übernimmt der Verein in Eigenregie. Zurzeit werden die ersten Aufnahmen des Films über Groß-Neuendorf in Zusammenarbeit mit dem Ortsbeirat gedreht. Hier werden gezielt Groß Neuendorfer Unternehmen und Bürger, sowie die wunderschöne Oderlandschaft in mehreren Jahreszeiten einbezogen. Die Uraufführung ist für das Jahr 2010 geplant, da ein weiterer Bestandteil des Films die Entstehung des Groß Neuendorfer Gildebaumes sein wird. Ein Film über das Leben der Störche in unserer Großgemeinde ist bereits fertig gestellt, ein weiterer mit dem Titel „Das Oderbruch“ ist in Arbeit.

Das ursprünglich als persönliche und private Freizeitbeschäftigung gedachte Filmen unserer näheren Heimat, hat sich zu einem eigenständigen Projekt entwickelt. Es möchte die Bürger unserer Gemeinde sowie Touristen erfreuen und über die Schönheit des Oderbruchs und seiner Dörfer erzählen. Die Einnahmen aus dem DVD - Verkauf verwendet der Verein „Wir im Oderbruch“ e. V. für die Realisierung weiterer gemeinnützige Projekte und Veranstaltungen.

„Wir im Oderbruch“ e. V.
Mario Forner